



Ergebnisbericht Geschäftsanbahnung Frankreich, Maritime Wirtschaft

Vom 02 bis zum 06. November führte die AHK Frankreich, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine virtuelle Geschäftsanbahnungsreise nach Frankreich durch. Diese Geschäftsanbahnungsreise ist Teil des Außenwirtschaftsförderangebotes von Germany Trade & Invest (GTAI) und wurde im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Die teilnehmenden Unternehmen kamen zu 75% aus strukturschwachen Regionen.

Die deutschen Unternehmen arbeiteten alle im maritimen Sektor, vorwiegend hier im Bereich der Digitalisierung der Häfen. Ziel des Projektes war, auf Basis einer im Vorfeld durchgeführten intensiven Vorbereitung und Sondierung von Geschäftsmöglichkeiten, den teilnehmenden Unternehmen eine gezielte Unterstützung beim Auf- und Ausbau von Geschäftsaktivitäten innerhalb des französischen maritimen Sektors zu geben. Die Hauptzielgruppe waren die See- und Binnenhäfen Frankreichs sowie die verschiedenen Akteure in deren Umfeld.

Eine Zielmarktanalyse, die markt- und branchenspezifische Informationen zum Zielmarkt Frankreich sowie zu den Rahmenbedingungen eines Markteintritts enthielt, ermöglichte den Teilnehmern eine effiziente Vorbereitung.

Den ersten gemeinsamen digitalen Programmpunkt bildete ein informelles Kennenlernen der deutsche Teilnehmer untereinander, moderiert von der Projektleiterin der AHK Frankreich. Der offizielle Programmauftakt fand am Tag darauf in Form des Online-Briefings statt. In einem Markt- und Branchenbriefing der AHK Frankreich wurden den Teilnehmern Einblicke in die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für einen Markteinstieg in Frankreich gegeben und die Chancen und Potenziale im Bereich der maritimen Wirtschaft aufgezeigt. Ein Vertreter des französischen Clusters der maritimen Wirtschaft referierte über die „Akteure und Partnerschaften für die Energiewende der Maritimen Industrie“. Tipps für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit französischen Partnern rundeten das Briefing ab.

Die Präsentationsveranstaltung fand am 4. November vormittags statt. Die deutschen Teilnehmer konnten auf einer hochkarätigen Deutsch-Französischen Fachkonferenz ihre Produkte und Dienstleistungen vorstellen. Auf einer Podiumsdiskussion stellten die vier Häfen Duisburg, Hamburg, Marseille und Le Havre ihre Leuchtturmprojekte im Bereich der Digitalisierung vor und zogen damit das gewünschte Fachpublikum in Frankreich an. Die verschiedenen Beiträge dieses Vormittags verdeutlichten das Engagement und den Bedarf der europäischen Häfen in Bezug auf Energiewandel und digitale Transformation und gaben einen kurzen Überblick über innovative Technologien, die in den maritimem und intermodalem Sektor ausschlaggebend sind.

Die im Vorfeld geplanten individuellen Geschäftsgespräche (virtuell) mit potenziellen französischen Geschäftspartnern fanden im Anschluss statt. Die getroffenen Termine verfolgten das Ziel, die Interessenschwerpunkte der Unternehmen zusammenzuführen und den Teilnehmern die Möglichkeit zu bieten, zukünftige bilaterale Geschäftsbeziehungen und Kooperationen auszuloten. Erste Ansätze für konkrete bilaterale Beziehungen konnten für einige Teilnehmer der Reise initiiert werden. Das Ziel des Projektes, einen konkreten Einblick in den französischen Markt zu gewinnen und Geschäfte durch Gespräche anzubahnen, konnte vollständig erreicht werden.

Grundsätzlich wurde das virtuelle Format von den deutschen Teilnehmern sowie auch von den französischen Akteuren gut angenommen. Die Vorteile lagen klar in der Flexibilität und der Möglichkeit einer Einbindung der Programmteile in den Arbeitsalltag. Auch die Zeit- und Kostenersparnis im Vergleich zu einer physischen Geschäftsreise wurden als positiv bewertet. Die Dezentralität des Projekts ermöglichte die Gewinnung zusätzlicher Akteure und Gesprächspartner und durch die Flexibilität in der Terminvergabe konnten zahlreiche hochwertige B2B Gespräche organisiert werden.

Durchführer:



AHK

Deutsch-Französische
Industrie- und Handelskammer
Chambre Franco-Allemande
de Commerce et d'Industrie

Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2021 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.

Kontakt

AHK Frankreich
Repräsentanz Deutschland
Martina Mousseau
Charlottenstrasse. 16
10117 Berlin

Tel: +49 30 20 67 90 41
Mail: mmousseau@francoallemand.com
Internet: www.francoallemand.com